



VERHANDLUNGSSCHRIFT 29/2024

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 11.11.2024
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 –22.50 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas VBgm. Bickel Ruth GR Ing. Keckeis Peter GV Kopf Michael GV Mag. Berger Günter GV Nachbaur Michael GV DI Einwaller Stefan GV Dipl. Ing. (FH) Wagner Günther GV Marte Karlheinz EM Madlener Manfred EM Lang Johannes, MSc EM Mark Verena <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Nigsch Lena GV Mag. Hagleitner Joachim EM Nigsch-Schneidtinger Astrid EM Steber Karin EM Hillebrand Christina
Entschuldigt:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> GV Rauch Harald GV Dr. Höfle-Stenech Andrea GV Nachbaur Markus <u>Wir in Röthis:</u> GV Dr. Blum Werner GV Mag. Mag. Krobath Thomas MBA GV Liebl Elisabeth
Schriftführer:	AL Mag. Jürgen Schluderbacher Msc

Tagesordnung

1. Gefahrenzonenplan
2. Freigabe Kredit Neubau Sportheim SC Röthis
3. Abfuhrordnung
4. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Antrag auf Umsetzung eines Spiel- und Freiraumkonzepts, bzw. Maßnahmenüberprüfung und Aktualisierung für 2025“
5. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Baumpflanzinitiative auf Privatgrundstücken“
6. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Schulwegplan.at“
7. Genehmigung der Verhandlungsschrift 28/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025)
8. Berichte/Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter:innen, Gerd Fleisch (Bürgermeister Meiningen) als Besucher und die anwesenden Auskunftspersonen, Gerhard Huber (Land Vorarlberg, Abteilung Wasserwirtschaft) sowie Markus Sinz (Finanzverwaltung Vorderland).

Christina Hillebrand wird für die Gemeindevertretung angelobt.

Seitens der Gebarungskontrolle des Landes wurden die Beschlüsse der Gemeinden Klaus, Fraxern und Röthis bzw. deren Protokollierung als unzureichend für eine aufsichtsbehördliche Genehmigung der Bürgschaften für die Kreditaufnahme des vorderlandHUS angesehen. Das Land Vorarlberg beharrt auf einer Neufassung der Beschlüsse oder einer Korrektur der Protokolle. Im Beschlusstext sei nicht enthalten, dass die Gemeindevertretung nicht nur der Kreditaufnahme, sondern auch der Haftungsübernahme zugestimmt habe. Was davor im Antrag bzw. in den Erläuterungen stehe, sei nicht ausreichend.

Thomas Bachmann stellt somit den Antrag, die Bewilligung der Kreditaufnahme und Haftungsübernahme durch die Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland als zusätzlichen Tagesordnungspunkt auf die Agenda zu setzen und diesen als TOP 7 zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Thomas Bachmann startet die Sitzung um 19.50 Uhr mit der neuen adaptierten Tagesordnung:

- 1. Gefahrenzonenplan**
- 2. Freigabe Kredit Neubau Sportheim SC Röthis**
- 3. Abfuhrordnung**
- 4. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Antrag auf Umsetzung eines Spiel- und Freiraumkonzepts, bzw. Maßnahmenüberprüfung und Aktualisierung für 2025“**
- 5. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Baumpflanzinitiative auf Privatgrundstücken“**
- 6. Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Schulwegplan.at“**
- 7. Kreditaufnahme inkl. Haftungsübernahme durch die MEG Lebensraum Vorderland**
- 8. Genehmigung der Verhandlungsschrift 28/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 9. Berichte/Allfälliges**

TOP 1: Gefahrenzonenplan

Thomas Bachmann begrüßt Gerhard Huber, Abteilung Wasserwirtschaft Land Vorarlberg, als Auskunftsperson zu diesem Thema. In Vorarlberg gibt es drei Institutionen, die Gefahrenzonenpläne erstellen. Das Land Vorarlberg ist verantwortlich für die „flacheren“ Gewässer im Land.

Er führt aus, dass bei einem Lastfall eines HQ 100 im bebauten Gemeindegebiet von Röthis wenig Risiko für ein Hochwasser besteht. Bei einem HQ 300 wird die Situation schon kritischer. Mögliche Überschwemmungsgebiete befinden sich vor allem in der Industriezone.

Aus schutzwasserbaulicher Sicht bestehen minimale Risikozonen im Industriegebiet. Bei Hochwasserschutzbauten ist das Grundwasser ein großes Thema, welches bei Neuprojekten geprüft werden muss.

Zweck des Besuches von Gerhard Huber ist der Bericht über den Abschluss des Projektes Gefahrenzonenplan an die Gemeindevertretung. Der Plan muss noch vier Wochen aufgelegt und kundgemacht werden.

Huber führt zudem aus, dass es für den Gefahrenzonenplan einen Gemeindevorstandsbeschluss benötigt. Gudrun Sturn schlägt eine Koppelung der Themen Gefahrenzonenplan und Bebauungsplan vor.

Huber erwähnt, dass die Kundmachung des Gefahrenzonenplans optimaler Weise zwischen Jänner und Februar 2025 erfolgen sollte.

TOP 2: Freigabe Kredit Neubau Sportheim SC Röthis)

Markus Sinz, Leiter der Finanzverwaltung Vorderland, nimmt als Auskunftsperson an der Gemeindevertretungssitzung teil.

Die Gemeinde Röthis beabsichtigt zur Finanzierung „Neubau Sportheim“ eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 3.500.000, -- zu tätigen.

2023 wurden ca. 100.000 Euro für das Projekt vornehmlich in Planungsaufgaben ausgegeben. 2024 wurden bereits ca. 600.000 Euro für das Projekt aufgewendet.

Es hat sich die Frage gestellt, wie hoch der Gesamtkredit sein muss und in welchem Zeitraum dieser benötigt wird. Die ersten Mittel aus dem Kredit müssen bereits im Jahr 2024 zur Verfügung stehen, da bis Jahresende noch größere Teilrechnungen für die Gewerke Baumeisterarbeiten und Erdarbeiten zu erwarten sind. Aus diesem Grund muss in dieser Sitzung ein Gemeindevorstandsbeschluss getroffen werden.

Thomas Bachmann berichtet, dass der Förderanteil vorfinanziert werden muss. Die Auszahlung der Fördermittel wird sich gemäß Aussage des Sportreferates des Landes Vorarlberg in Tranchen über ca. 5-6 Jahren erstrecken.

Die Ausschreibungsunterlagen und der Angebotsspiegel für die Darlehensaufnahme wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung auf der Dropbox zur Verfügung gestellt. Insgesamt haben sieben Banken an der Ausschreibung teilgenommen: BAWAG P.S.K. AG, Hypo Tirol Bank AG, Hypo Vorarlberg Bank AG, Raiffeisenbank Vorderland, Sparkasse Feldkirch, UniCredit Bank Austria und Volksbank Vorarlberg e.Gen.

Die Kreditvergabe wurde letzte Woche im Finanz- und Wirtschaftsausschuss ausgiebig diskutiert und es erfolgte eine klare Vergabeempfehlung an die Volksbank Vorarlberg e.Gen. In dem Zusammenhang empfiehlt der Ausschuss die Aufnahme eines Kredites mit einem variablen Zinssatz. Zudem ist die Volksbank ein regionales Institut, welches auch Kommunalsteuer an die Gemeinde Röthis abführt. Ca. eine Million Euro sollte bereits dieses Jahr abrufbar sein, um die Rechnungen zeitgerecht bezahlen und damit auch entsprechende Skontiabzüge geltend machen zu können.

Sinz führt aus, dass sich die Finanzlage von vielen Gemeinden allgemein massiv verschlechtert hat. Da Röthis bislang sehr gute Finanzzahlen und Rechnungsabschlüsse vorweisen kann, haben alle angeschriebenen Banken jeweils ein Angebot gelegt.

Auf Grund der prognostizierten Zinsentwicklung scheint ein variabler Zinssatz gegenüber einer fixen Verzinsung von Vorteil.

Eine Fixverzinsung kann nicht vorzeitig getilgt werden, ein variabler Kredit kann jederzeit getilgt und umgeschuldet werden.

Günther Berger fragt sich, wer die Zinsentwicklung beobachtet und welche Kosten bei einem Ausstieg anfallen. Der Vertrag kann bei einem variablen Kredit jederzeit gekündigt werden. Die Überwachung der Zinsentwicklung liegt prinzipiell im Finanzausschuss.

Gudrun Sturn bemängelt eine verspätete Zeitplanung bei den Sitzungen und die nach ihrer Meinung zeitlich sehr spät zur Verfügung gestellten Unterlagen. Thomas Bachmann führt aus, dass der Angebotsspiegel der Banken unmittelbar nach Erhalt durch die Finanzverwaltung Vorderland auf die Dropbox gestellt wurde. Zudem wurde seitens des Finanzausschusses empfohlen, die Kreditaufnahme zu einem möglichst späten Zeitpunkt im Jahresverlauf durchzuführen, um von den zu erwartenden Zinssenkungen profitieren zu können.

Bürgermeister Thomas Bachmann stellt den Antrag die Darlehensaufnahme in Höhe von einem Volumen von € 3.500.000, -- an die Volksbank Vorarlberg e.Gen variabel mit einer Laufzeit von maximal 25 Jahren lt. vorgelegtem Angebot zu vergeben.

Der Antrag wird mit 18:0 einstimmig angenommen.

Joachim Hagleitner hat vier Fragen:

Insgesamt laufen 7-8 Kredite mit einem auslaufenden Kapital von ca. 2,5 Millionen Euro.

Prüft die Finanzverwaltung Vorderland dies proaktiv oder macht dies der

Finanzausschuss? Wie sieht ein Prozedere aus? Bei jeder Zinsbelastung oder Tilgung wird dies durch die Finanzverwaltung auf Plausibilität geprüft und im Vdoc dokumentiert.

Wie kann man sich vor Überschuldung schützen? Diese hängt mit dem Voranschlag und der Mittelfristplanung zusammen. Die Liquiditätsplanung liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Die Ertragsanteile der Gemeinden stagnieren oder sinken. Ausgabenseitig sind sehr viele Kosten wie z.B. Spitalsfonds oder ÖPNV-Beiträge angestiegen. Somit ging die Schere von Einnahmen und Ausgaben massiv auseinander.

Gibt es für Finanzausschussmitglieder Handlungsanweisungen bezüglich Verschuldungen?

Wie kann ein Mandatar argumentieren? Normalerweise werden nach

Gemeindevertretungswahlen von Schloss Hofen Kurse für neue Mandatäre angeboten.

Die Basis für die Haushaltsabschlüsse sind das Gemeindegesetz und der Stabilitätspakt von 2012.

Joachim Hagleitner sieht es für wichtig an Schulden zu machen, um Schulen und Kindergärten zu erweitern.

TOP 3: Abfuhrordnung

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde der Verordnungsentwurf für die Abfuhrordnung auf der Dropbox zur Verfügung gestellt.

Die Verordnung über die Abfuhr von Abfällen in der Gemeinde Röthis

(Abfuhrordnung) bedarf in § 8 Abfuhrplan folgender Korrekturen bzw. Ergänzungen:

(1) Die Abfuhr der Bioabfälle erfolgt wöchentlich, die Abfuhr der Restabfälle erfolgt 14-tägig, die Abfuhr des gelben Sackes erfolgt 4-wöchentlich, die Abfuhr des Papiersackes / der Papiertonne erfolgt 4-wöchentlich bzw. vierzehntägig in Wohnanlagen.

(4) Ein Abfuhrplan wird von der Gemeinde jährlich im Voraus erstellt. Dieser wird in der Informationsschrift (Gemeindeblatt) und auf der Gemeindehomepage www.roethis.at kundgemacht und jedem Haushalt zusätzlich zugestellt. Bis zur Eröffnung des Altstoffsammelzentrums Vorderland gelten die bisherigen Regelungen.

Eine kurze begriffliche Anpassung ist zudem in § 1 Sperrige Garten- und Parkabfälle nötig.

Sperrige Garten- und Parkabfälle können während der Öffnungszeiten beim Altstoffsammelzentrum Vorderland / Grünschnittsammelstelle entsorgt werden.

Gudrun Sturn hat sich mehrere Verordnungen von anderen Gemeinden angesehen, sie wünscht zuerst eine Grundsatzdiskussion zu diesem Thema. Für Günther Wagner wurde dieses Thema bereits ausgiebig in der Gemeindevertretung diskutiert. Joachim Hagleitner wünscht sich, dass sich ein Ausschuss mit dem Thema befasst. Er hat das Gefühl, bei diesem Thema Befangenheit und Eigennutz unterstellt zu bekommen, da er in der Anlage wohnt, aus welcher der Wunsch nach einem geänderten Abholintervall für gelbe Säcke gekommen ist. Die Behandlung des Sachverhaltes in einem Ausschuss wurde jedoch nach seiner Meinung abgelehnt. Das mögliche Unterstellen von Befangenheit ist nach Meinung Joachim Hagleitners für einen Landesbediensteten ein sehr kritisches Thema. Bei anderen Themenstellungen wie Malons wurde aus seiner Sicht keine Befangenheit festgestellt, obwohl Gemeindevertreter gleichzeitig für die Agrargemeinschaft Röthis tätig waren. Er lässt sich keine Befangenheit unterstellen und will dies auch so protokolliert haben.

Thomas Bachmann hat im Bürgerservice nachgefragt, ob in anderen Wohnanlagen Bedarf nach einem geänderten Abholintervall besteht. Der Wunsch nach einem höheren Intervall ist bislang jedoch nur aus der Weinbergsiedlung gekommen.

Thomas Bachmann stellt den Antrag die Änderungen der Abfuhrordnung, wie im vorliegenden Verordnungsentwurf dargelegt, anzunehmen und diese so zu beschließen.

Der Antrag wird mit 12:6 angenommen.

TOP 4: Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige: „Antrag auf Umsetzung eines Spiel- und Freiraumkonzepts, bzw. Maßnahmenüberprüfung und Aktualisierung für 2025“
--

Aus Sicht von Gudrun Sturn ist das Röhner Konzept veraltet, viele Maßnahmen sind gar nicht beschrieben. Ein Konzept wird mit bis zu 70% vom Land gefördert wie z.B. die Förderung für Spielgeräte etc. Als Voraussetzung müssen die Maßnahmen im Konzept beschrieben werden. Geplante Maßnahmen wären für sie zum Beispiel ein Bewegungspark beim Musikhaus sowie eine Calisthenics-Anlage beim Sportplatz. Demzufolge wünscht sie sich eine Maßnahmenüberprüfung des bestehenden Spiel- und Freiraumkonzepts und eine Aktualisierung sowie das entsprechende Vorsehen von budgetären Mitteln für das Jahr 2025.

Das Spiel- und Freiraumkonzept sollte gemeindeübergreifend geprüft werden. Günther Berger unterstützt dieses Thema, da für relativ wenig Geld einiges für das Dorf gemacht werden kann.

Thomas Bachmann führt aus, dass das bestehende Konzept im Jahr 2011 erstellt wurde. Innerhalb von 20 Jahren muss das bestehende Konzept überarbeitet werden, um förderungswürdig zu bleiben. Es gibt eine weitere Förderung des Landes in Form des Spiel- und Nischenkonzepts, wodurch bis zu 50% bzw. 20.000 Euro gefördert werden. Für Thomas Bachmann hat eine Überarbeitung des bestehenden Konzepts nicht die absolute Dringlichkeit, da Umsetzungen auf der Grundlage dieses Papiers nach wie vor förderwürdig sind.

Gudrun Sturn regt an, dass die Maßnahmen schnellst möglich neu evaluiert werden. Joachim Hagleitner kann sich vorstellen, dass der Sozialausschuss das Thema übernimmt. Bei der Maßnahmenüberprüfung braucht es einen Fachmann. Die Konzepterstellung und Maßnahmenüberprüfung werden vom Land bis zu 70% gefördert. Thomas Bachmann erwähnt, dass am Spielplatz Ganta die Gefahrenstellen gesichtet und inzwischen behoben wurden. Alle Spielplätze der Gemeinde wurden im August 2024 zudem vom TÜV abgenommen.

Gudrun Sturn stellt folgenden Antrag: Es werden Angebote zur Aktualisierung des bestehenden Spiel- und Freiraumkonzepts inkl. einer Maßnahmenplanung 2025 eingeholt. Das Thema wird dem Gesundheits- und Sozialausschuss übertragen.

Der Antrag wird mit 17:1 Stimmen angenommen.

**TOP 5: § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige:
„Baumpflanzinitiative auf Privatgrundstücken“**

Gudrun Sturn erwähnt das Beispiel Konstanz: Projekt Klimabäume –Gemeinde stellt Bäume zur Verfügung und Private stellen Grund zur Verfügung. Es gibt ein Beratungsangebot, mit Anleitung zum richtigen Pflanzen. Ihrer Ansicht nach müssen Private ins Boot geholt werden. So könnten Familien Bäume setzen und miteinander pflegen.

Sie stellt den Antrag eine Baumpflanzinitiative auf Privatgrundstücken zu starten. Thomas Bachmann hat sich das Beispiel Konstanz sowie die bestehende Förderrichtlinie der Gemeinden Sulz und Röthis für Hochstammbäume angesehen. Pro Jahr werden 20 Euro pro Baum – bis zu einem Höchstsatz von 2000 Euro – gefördert. Zudem werden die Schnitte der ersten drei Jahre durch einen Baumwärter des OGV unterstützt – allerdings hat der Verein seit einiger Zeit keinen Baumwärter mehr, der diese Arbeiten verrichten könnte. Zudem ging in den letzten sieben Jahren kein einziger Förderantrag ein – heuer waren es dafür zumindest zwei Anträge.

Folgender Antrag wird gestellt: Der zukünftig zuständige Ausschuss initiiert eine Baumpflanzinitiative auf Privatgrundstücken. Die Förderrichtlinie für Hochstammbäume wird überarbeitet.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

**TOP 6: Lt. § 41 Abs. 2) Antrag Liste Wir in Röthis Grüne & Unabhängige:
„Schulwegplan.at“**

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit und AUVA erstellen in Zusammenarbeit mit Gemeinden die Schulwegpläne in den Gemeinden.

Das Anliegen ist es, dass gefährliche Stellen analysiert und transparent gemacht werden. Es gibt eine Meldung zum Zebrastreifen in der Walgaustraße. Dieses Thema wurde bereits im Infrastrukturausschuss behandelt. Vom Posten Rankweil ist die Aussage in den Raum gestellt worden, dass es aktuell keine Hotspots in Punkto Verkehrssicherheit gäbe. Solche neuralgischen Stellen werden v.a. dann identifiziert, wenn sich Unfälle mit (schweren) Personenschäden ereignen.

**Wir in Röthis – Grüne und Unabhängige stellen den Antrag:
Das Projekt schulwegplan.at soll unter Federführung des Gesundheits- und Sozialausschusses in Kooperation mit der Volksschule, dem Kindergarten, dem Elternverein und in Abstimmung mit der Gemeindevertretung (insbesondere dem Infrastrukturausschuss) möglichst kostenneutral umgesetzt werden.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Lt. Joachim Hagleitner wäre die Volksschuldirektorin froh, wenn das Fahrverbot kontrolliert und auch gestraft wird. In der Baustelle in der Bruchatgasse würde er den Fußgängerverkehr umleiten.

TOP 7: Kreditaufnahme inkl. Haftungsübernahme durch die MEG Lebensraum Vorderland

„Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Kreditaufnahme durch die Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland in Höhe von insgesamt € 1.400.000,00 für die Kosten einer Innensanierung der Altbau-Zimmer im vorderlandHUS sowie der damit verbundenen Haftungsübernahme durch die Gemeinde Röthis in Höhe von maximal € 280.000,00 zuzustimmen.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Genehmigung der Verhandlungsschrift 28/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025)

Die Verhandlungsschrift 28/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025) wird in der bestehenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 9: Berichte/Allfälliges

Thomas Bachmann berichtet zu den folgenden Themen:

- Info zur Darlehensaufnahme der MEG für die bereits angelaufene Altbausanierung: aktuell sind 42 Zimmer belegt, nach der Sanierung sollte zeitnah wieder eine Vollauslastung der 55 Zimmer erfolgen.
- Baustellensituation: Haltestellenweg/Trietstraße/Sickler: Zeitrahmen, Umsetzungsmaßnahmen (Mittelinsel, Verlegung der Fahrbahn, Schotterweg vom Sickler bis Nidiga). Baumsituation (2 Bäume müssen weg, 6 werden neu gepflanzt Karlheinz Marte empfiehlt auf die Baumauswahl bei der Neubepflanzung zu achten. Gut wäre es, wenn diese einen geringen Pflegeaufwand und ein reduziertes Gefahrenpotential haben.
- Stand Malons: Der Bescheid ist noch nicht angekommen; bis Ende dieser Woche sollte der Bescheid bei der Gemeinde eingehen.
- Terminrückblick bis zur letzten GV-Sitzung am 30.9.:
 - 1.10. JHV Gesundheits- und Krankenpflegeverein: Obmannwechsel von Kurt Breuß zu Karl Wutschitz
 - 2.10. JHV Elternverein VS Röthis: Obfrauwechsel von Sabine Peter zu Julia Künzle
 - 10.10. Gut besuchter Vortrag von Conrad Amber im Frödischsaal (ca. 140 Personen)
 - 12.10. 100 Jahre OGV Sulz-Röthis: Generalversammlung + Jubiläumsfeier
 - 13.10. Landtagswahl
 - 14.10. Nächste Sitzung der AG Überarbeitung Bebauungsplan
 - 25.10. Abschlussübung OF Röthis
 - Michael Kopf meldet die Übergabe des alten Feuerwehrautos an eine private kroatische Feuerwehrinitiative, die sehr dankbar ist.
- Ruth Bickel: es gibt gratis Sicherheitsstreifen bei der Gemeinde, um auf den Straßen sichtbar zu bleiben.
- Der Kultur- und Vereinsausschuss hat die Theater Tour Nofels am kommenden Sonntag, den 17.11. im Röthnersaal zu Gast.

- Joachim Hagleitner lädt alle Interessierten für den gemeinsamen Termin zum Thema „Kinderbetreuung“ mit der Volksschuldirektorin, der Kindergartenleiterin sowie Studienautor Johannes Herburger ein. Er schlägt als Ort für dieses Treffen die Volksschule vor.

Der Schriftführer:

AL Mag. Jürgen Schluderbacher



Der Vorsitzende:

Bgm. Mag. Thomas Bachmann

Kopie geht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder